

## RhinoWeld Schweißerhandschuh GL016



**Außenmaterial:** Leder  
**Eigenschaften:** Textilfutter  
**Manschette:** Stulpe  
**Marke:** RhinoWeld  
**Norm:** EN 12477 , EN 388 , EN 407  
**Schutzeigenschaften:** Hitzeschutz  
**Umgebungsbedingungen:** heiß , trocken

## PRODUKTBESCHREIBUNG für RhinoWeld Schweißerhandschuh GL016

Qualitätsschweißerhandschuh • Flügeldaumen • Jersey-gefütterte Handfläche • Stulpenfütterung aus feuerbeständiger Baumwolle • Kontakt Hitze bis 100°C beständig

**MATERIAL:** Rindspaltleder

**GRÖSSE:** 10-11

**VP:** Pack à 6 Paar, Überkarton à 60 Paar

### NORMEN

zertifiziert nach:

EN 388:2016 (Leistungslevel 4 2 4 4 X)

EN 407 (Leistungslevel 4 1 3 X 4 X)

EN 12477 Typ A

Cat. II

	ART.-NR.	GRÖSSE
	RT-00061	10
	RT-00062	11

## NORMEN für RhinoWeld Schweißerhandschuh GL016

**EN 12477****EN  
388****EN  
407**

## EN 12477 | Schutzhandschuhe für Schweißer (konsolidierte Fassung)



Die europäische Norm EN 12477 legt die Anforderungen an Prüfverfahren für Schutzhandschuhe zum manuellen Schweißen, Schneiden und für verwandte Verfahren fest. Schutzhandschuhe für Schweißer mit der Norm EN 12477, erfüllen die Norm EN 420, sind jedoch deutlich länger und schützen die Hände und Handgelenke beim Schweißen und bei damit verbundenen Arbeiten. Ebenso schützen sie vor kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls, kurzem Kontakt mit beschränkter Flammeneinwirkung, konvektiver Wärme und Kontaktwärme und UV-Strahlen vom Lichtbogen.

Das Handschuhmaterial bietet einen elektrischen Mindestwiderstand bis 100 V (Gleichstrom) bei Lichtbogen-Schweißen. Darüber hinaus schützen sie gegen mechanische Angriffe.

Die Norm unterscheidet Handschuhe nach Typ A und Typ B. Handschuhe vom Typ A erfüllen höhere Anforderungen und sind empfehlenswert für schwere Schweißverfahren; Handschuhe vom Typ B bieten mehr Bewegungsfreiheit und werden bevorzugt beim TIG-Schweißen eingesetzt. Schweißerhandschuhe müssen klar als Typ A oder B gekennzeichnet sein.

## EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0–4)
- Schnittfestigkeit (0–5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0–4)
- Durchstichkraft (0–4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A–F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens „P“.

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

**Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.**



Mehr Informationen erhalten Sie hier.

## EN 407 | Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)

Zusätzlich müssen alle Handschuhe mindestens die Leistungsebene 1 für Abrieb und Reißfestigkeit erzielen (mechanische Einwirkung nach EN 388).

Die europäische Norm EN 407 testet das Leistungsverhalten von Schutzhandschuhen bei thermischen Risiken. Das Prüfungsergebnis wird mithilfe von sechs Ziffern dargestellt. Jede Ziffer spiegelt das Leistungsverhalten in einer Kategorie wider.

**Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.**

LEISTUNGSLEVEL:	
a	<b>Brennverhalten:</b> 0–4
b	<b>Kontaktwärme:</b> 0–4
c	<b>Konvektive Wärme:</b> 0–4
d	<b>Strahlungswärme:</b> 0–4
e	<b>Kleine Schmelzmetallspritzer:</b> 0–4
f	<b>Große Schmelzmetallspritzer:</b> 0–4



**Besonderer Hinweis:** Einige Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen. Dies kann die mechanischen Eigenschaften des Handschuhs beeinflussen.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.